

Johann Sebastian Bach (1685-1750):
Vom Reiche Gottes

Eine Gross-Kantate mit Arien, Chören & Chorälen
aus 18 Bach-Kantaten in historischer Aufführungspraxis,
zusammengestellt von Hans Grischkat

Heike Heilmann ~ Sopran
Franz Vitzthum ~ Altus, Countertenor
Johannes Mayer ~ Tenor
Falko Hönisch ~ Bass
Maulbronner Kammerchor
Ensemble il capriccio (Barockorchester)
Künstlerische Leitung: Jürgen Budday

Ein Konzertmitschnitt aus der Kirche des
UNESCO-Weltkulturerbes Kloster Maulbronn
vom 21. & 22. September 2013, dokumentiert von
Andreas Otto Grimminger & Josef-Stefan Kindler.

Tonmeister: Andreas Otto Grimminger
Mastering: Andreas Otto Grimminger & Josef-Stefan Kindler
Photography: Josef-Stefan Kindler
Artwork & Coverdesign: Josef-Stefan Kindler

CD Audio · DDD · Spielzeit: ca. 78 Minuten
KuK 115 · ISBN 978-3-942801-15-7 · EAN 42 6000591 088 9
Copyright by K&K Verlagsanstalt anno 2014

Die vorliegende Konzertaufnahme ist Teil eines Zyklus von Oratorien, Messen und anderen großen Werken, die Jürgen Budday im Rahmen der Klosterkonzerte Maulbronn über mehrere Jahre hinweg aufführt. Die Reihe verbindet Musik in historischer Aufführungspraxis mit dem akustisch und atmosphärisch optimal geeigneten Raum der einzigartigen Klosterkirche des Weltkulturerbes. Dieser Idealort verlangt geradezu nach der Durchsichtigkeit des Musizierens und der interpretatorischen Freilegung der rhetorischen Gestik der Komposition, wie sie durch die historische Aufführungspraxis in besonderer Weise gewährleistet ist. So wird ausschließlich mit rekonstruierten historischen Instrumenten musiziert, die in den zu Lebzeiten der Komponisten üblichen Tonhöhen gestimmt sind (in dieser Aufführung a' = 415 Hz).

~

Im Bachjahr 1950 habe ich in Stuttgart und Reutlingen zum ersten Mal die Kantate "Vom Reiche Gottes" aufgeführt, eine abendfüllende Kantaten-Zusammenstellung, die aus dem Wunsche heraus entstanden war, einzelne bedeutende Teile des Bachschen Kantatenwerks, die aus mancherlei Gründen so gut wie nie aufgeführt worden und deshalb unbekannt geblieben waren, vor dem völligen Vergessen zu bewahren und sie der Praxis wieder zu erschließen.

Zunächst stieß ich mehr oder weniger zufällig immer wieder einmal auf solche Stücke; allmählich fing ich an, die Suche systematisch fortzusetzen. Im Laufe der Jahre waren dann schließlich etwa 50 einzelne Arien, Chöre und Choräle aus 25 verschiedenen Kantaten zusammengekommen. Ich habe auch immer wieder versucht, bei Kantaten-Aufführungen einzelne solcher Sätze neben ganze Kantaten zu stellen. Doch wollten sie sich mit den größeren Kantaten nie recht zu einem einheitlichen Ganzen verbinden. So tauchte bald der Gedanke auf, diese Einzelteile zu einem einzigen größeren Werk zusammenzufassen. Dabei war es für mich selbstverständlich, dass für die neue Zusammenfassung die einzelnen Stücke Note für Note völlig originalgetreu ohne die geringste Änderung - auch mit den originalen Texten, also ohne Textumdichtung - verwendet werden mussten. Eine Ausnahme von diesem Grundsatz war nur bei Rezitativ Nr. 15 "Wie nun? Der Allerhöchste spricht" notwendig, wo der erste Takt aus Anschlussgründen geändert wurde. Zuerst musste nun untersucht werden, ob sich ein textlicher Zusammenhang mit klarer gedanklicher Entwicklung überhaupt finden ließe, denn ich durfte ja nicht eine Anzahl Musikstücke zusammenhanglos aneinanderreihen. Herr Professor Köberle, Tübingen, und Herr Pfarrer Rudolf Daur, Stuttgart, haben mir immer wieder bei diesen Textfragen geholfen, wofür ich ihnen auch an dieser Stelle noch einmal danken möchte.

Oft lag die Versuchung nahe, aus bekannten und oft aufgeführten Kantaten einzelne Stücke zu verwenden. Doch habe ich darauf bewusst verzichtet, da es mir darum ging, unter allen Umständen das Bachsche Gesamtwerk im Prinzip unangetastet zu lassen. So wäre es mir äußerst schmerzlich, wenn das hier vorgelegte Werk der willkürlichen Auslese einzelner bedeutender Nummern aus Kantaten, die sonst als Ganzes aufgeführt werden, Vorschub leisten würde... Nach der ersten Aufführung in Stuttgart im Rahmen des Württembergischen Bachfestes am Freitag, dem 21. Juli 1950, in der Markuskirche, schrieb z.B. die "Allgemeine Zeitung": *"Es ist keine wahllose Aneinanderreihung von Bruchstücken, sondern eine Einheit von überzeugender Geschlossenheit. Denn die 23 Chöre, Choräle, Rezitative, Ariosi und Arien sind in langjähriger Arbeit so behutsam (und ohne Partituren anzutasten) zusammengestellt, dass eine innere Linie spürbar wird: die Beziehung von Mensch zu Gott, von der besinnlichen Einkehr des ersten Teiles bis zu den Jubelchören, die den Ruhm des Schöpfers aller Dinge preisen."*

Auch Albert Schweitzer äußerte sich über die Kantate "Vom Reiche Gottes" äußerst positiv. So schrieb er mir nach dem Studium des ihm zugesandten Klavierauszugs persönlich: *"Lieber Herr Grischkat! Vor mir liegt ihr Brief mit dem Klavierauszug der Kantate "Vom Reiche Gottes" mit der lieben Widmung. Meine arme verletzte Hand erlaubt mir nicht zu schreiben, wie ich möchte. Aber einen Gruß und Dank sollen Sie doch von mir selber haben. Und die Groß-Kantate ist schön zusammengestellt. Ein wundervolles Werk. Und dass Sie im Klavierauszug die Bezifferung mitgaben, ist schön. Herzlich, Ihr Albert Schweitzer."*...

Auf eine Erweiterungsmöglichkeit sei hier noch hingewiesen. Nach dem Einleitungsschor "Wir müssen durch viel Trübsal in das Reich Gottes eingehen" kann die gedanklich gut passende und in ihrer Textfassung würdige, schöne Alt-Arie "Unerforschlich ist die Weise, wie der Herr die seinen führt" aus Kantate 188: "Ich habe meine Zuversicht" eingefügt werden.*...

Hans Grischkat

*Jürgen Budday hat von dieser Möglichkeit in der hier vorliegenden Aufführung Gebrauch gemacht.

Johann Sebastian Bach (1685-1750):
Vom Reiche Gottes

Eine Gross-Kantate mit Arien, Chören & Chorälen
aus 18 Bach-Kantaten, zusammengestellt von Hans Grischkat

I. Teil

1. Sinfonia

für obligate Orgel mit Streichorchester und dreistimmigem Oboenchor (BWV 146,1)

2. Coro:

Wir müssen durch viel Trübsal (BWV 146,2)

Chor mit Streichorchester & obligater Orgel

Wir müssen durch viel Trübsal in das Reich Gottes eingehen.

3. Arie:

Unerforschlich ist die Weise (BWV 188,4)

Alt Solo mit Solovioline & B.c.

Unerforschlich ist die Weise, wie der Herr die Seinen führt. Selber unser Kreuz und Pein muss zu unserm Besten sein und zu seines Namens Preise.

4. Arioso:

In der Welt habt ihr Angst (BWV 87,5)

Bass Solo mit Generalbass

In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.

5. Choral:

So sei nun, Seele, deine (BWV 97,9)

Chor mit Streichorchester, Oboen & Generalbass

So sei nun, Seele, deine und traue dem alleine, der dich erschaffen hat; es gehe, wie es gehe; mein Vater in der Höhe weiß allen Sachen Rat.

6. Chor & Choral:

Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe (BWV 25,1)

Chor mit Streichorchester, Flöten, Oboen, Trompete, drei Posaunen & Generalbass

Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe für deinem Dräuen, und ist kein Friede in meinen Gebeinen vor meiner Sünde.

Dazu bläst ein vierstimmiger Bläserchor den Choral:

Ach Herr, mich armen Sünder straf nicht in deinem Zorn, dein'n ernsten Grimm doch linder, sonst ist's mit mir verlor'n.

Ach Herr, wollst mir vergeben mein Sünd und gnädig sein, dass ich mag ewig leben, entflieh'n der Höllenpein.

7. Rezitativ:

Ach, führe mich, o Gott (BWV 96,4)

Sopran Solo mit Generalbass

Ach, führe mich, o Gott, zum rechten Wege, mich, der ich unerleuchtet bin, der ich nach meines Fleisches Sinn so oft zu irren pflege; jedoch gehst du nur mir zur Seiten, willst du mich nur mit deinen Augen leiten, so gehet eine Bahn gewiss zum Himmel an.

Part I

1. Sinfonia

for organ obligato with string orchestra and three part oboe choir (BWV 146,1)

2. Chorus:

We must pass through great sadness (BWV 146,2)

Choir with String Orchestra & Organ obligato

We must pass through great sadness that we God's kingdom may enter.

3. Aria:

Not to fathom is the manner (BWV 188,4)

Alto Solo with Solo Violin & Basso Continuo

Not to fathom is the manner in which God his people leads. Even our own cross and pain must to our advantage be and to bring his name great honor.

4. Arioso:

In the world ye have fear (BWV 87,5)

Bass Solo with Basso Continuo

In the world ye have fear; but ye should be glad, I have now the world overpowered.

5. Chorale:

To thee be true, O spirit (BWV 97,9)

Choir with String Orchestra, Oboes and Basso Continuo

To thee be true, O spirit, and trust in him alone now who hath created thee; tet happen what may happen, thy Father who's in heaven in all things counsels well.

6. Choir & Chorale:

There is nought of soundness within my body (BWV 25,1)

Choir with String Orchestra, Flute, Oboe, Trumpet, three Trombones and Basso Continuo

There is nought of soundness within my body, for thou art angry, nor any quiet within these my bones now, for I am sinful.

With it a four-part brass choir plays the chant:

Ah Lord, poor sinner that I am, do not punish me in your rage, but soften your stern wrath otherwise I am lost. Ah

Lord, may it be your will to forgive my sin and be merciful so that I may live for ever and flee from the pains of hell.

7. Recitative:

Ah, lead thou me, O God (BWV 96,4)

Soprano Solo with Basso Continuo

Ah, lead thou me, o God, to righteous pathways, me, for I am in darkness now and, seeking what my flesh desires, so oft in error wander; but yet, if thou but walk beside me, if thou wouldst only with thine eyes now guide me, then surely will my course secure to heaven lead.

8. Arie:**Bald zur Rechten, bald zur Linken (BWV 96,5)***Bass Solo mit Streichorchester, zweistimmigem Oboenchor & Generalbass*

Bald zur Rechten, bald zur Linken lenkt sich mein verirrter Schritt. Gehe doch, mein Heiland, mit. Lass mich in Gefahr nicht sinken, lass mich ja dein weises Führen bis zur Himmelspforte spüren.

9. Choral:**Ich lieg im Streit und widerstreb (BWV 177,5)***Chor mit Streichorchester, Oboen, Posaunen & Generalbass*

Ich lieg im Streit und widerstreb, hilf, o Herr Christ, dem Schwachen! An deiner Gnad allein ich kleb, du kannst mich stärker maßen. Kommt nun Anfechtung, Herr, so wehr, dass sie mich nicht umstoßen. Du kannst machen, dass mir's nicht bringt Gefahr; ich weiß, du wirst's nicht lassen.

10. Chor:**Wer sich selbst erhöht, der soll erniedrigt werden (BWV 47,1)***Chor mit Streichorchester, zweistimmigem Oboenchor & Generalbass*

Wer sich selbst erhöht, der soll erniedrigt werden, und wer sich selbst erniedrigt, der soll erhöht werden.

11. Rezitativ:**Es ist nichts Verdammliches (BWV 74,6)***Bass Solo mit drei Oboen & Generalbass*

Es ist nichts Verdammliches an denen die in Christo Jesu sind.

12. Arie:**Greifet zu, fasst das Heil (BWV 174,4)***Bass Solo mit einstimmigem Geigen- und Bratschenchor & Generalbass*

Greifet zu! Fasst das Heil, ihr Glaubenshände. Jesus gibt sein Himmelreich und verlangt nur das das von Euch: Gläubt getreu bis an das Ende.

13. Chor:**Du sollst Gott, deinen Herren, lieben von ganzem Herzen (BWV 77,1)***Chor mit Streichorchester, Oboen, Trompete & Generalbass*

Du sollst Gott, deinen Herren, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüte und deinen Nächsten als dich selbst.

Dazu bläst die Trompete den Choral:

Dies sind die heiligen zehn Gebot, die uns gab unser Herre Gott durch Moses, seinen Diener treu, hoch auf dem Berg Sinai. Kyrieleis.

8. Aria:**To the right side, to the left side (BWV 96,5)***Bass Solo with String Orchestra, two-part Oboe Choir & Basso Continuo*

To the right side, to the left side, wend their way my wayward steps. Walk with me, my Savior, still, let me not in peril falter, make me, yea, of thy wise guidance until heaven's portals conscious.

9. Chorale:**I lie midst strife and now resist (BWV 177,5)***Choir with String Orchestra, Oboes, Trombones & Basso Continuo*

I lie midst strife and now resist, help, O Lord Christ, my weakness! Unto thy grace alone I cling, for thou canst make me stronger. Come now temptation, Lord, defend, let it not overthrow me. Thou canst check it lest it bring me to harm; I know thou shalt not let it.

10. Chorus:**Who himself exalteth, he shall be made to be humble (BWV 47,1)***Choir with String Orchestra, two-part Oboe Choir & Basso Continuo*

Who himself exalteth, he shall be made to be humble, and who doth make himself humble, he shall be made exalted.

11. Recitative:**There is nought destructible (BWV 74,6)***Bass Solo with three Oboes & Basso Continuo*

There is nought destructible in any who in Christ, Lord Jesus, live.

12. Aria:**Take it now, clasp your hope (BWV 174,4)***Bass Solo with one-part Violin and Viola Choir & Basso Continuo*

Take it now, clasp your hope, ye hands which trust him! Jesus gives his paradise and requires but this of you: keep your faith until the finish!

13. Chorus:**Thou shalt thy God and master cherish with all thy bosom (BWV 77,1)***Choir with String Orchestra, Oboes, Trumpets & Basso Continuo*

Thou shalt thy God and master cherish with all thy bosom, with all thy spirit, with all thy power and with all thine affection, as well thy neighbor as thyself.

With it the trumpet plays the chant:

These are the holy ten commandments that our Lord God gave us, through Moses, His faithful servant, high upon Mount Sinai. Lord, have mercy.

14. Choral:**Von Gott kommt mir ein Freudenschein (BWV 172,6)***Chor mit Streichorchester, Oboen & Generalbass*

Von Gott kommt mir ein Freudenschein, wenn du mit deinen Äugelein mich freundlich tust anblicken. O Herr Jesu, mein trautes Gut, dein Wort, dein Geist, dein Leib und Blut mich innerlich erquickten. Nimm mich freundlich in dein Arme, dass ich warme werd von Gnaden; auf dein Wort komm ich geladen.

15. Choral-Chor:**Schmücke dich, o liebe Seele (BWV 180,1)***Chor mit Streichorchester, zweistimmigem Flöten-, zweistimmigem Oboenchor & Generalbass*

Schmücke dich, o liebe Seele, lass die dunkle Sündenhöhle, komm ans helle Licht gegangen, fange herrlich an zu prangen; denn der Herr voll Heil und Gnaden lässt dich itzt zu Gaste laden. Der den Himmel kann verwalten, will selbst Herberg in dir halten.

16. Rezitativ & Arioso:**Wie nun? Der Allerhöchste spricht (BWV 59,2)***Sopran Solo mit Streichorchester & Generalbass*

Wie nun? Der Allerhöchste spricht, er will in unsern Seelen die Wohnung sich erwählen. Ach was tut Gottes Liebe nicht? Ach, dass doch, wie er wollte, ihn auch ein jeder lieben sollte!

17. Choral:**Komm, heiliger Geist, Herre Gott (BWV 59,3)***Chor mit Streichorchester, Oboen & Generalbass*

Komm, heiliger Geist, Herre Gott! Erfüll mit deiner Gnaden Gut deiner Gläubigen Herz, Mut und Sinn. Dein brünstig Lieb entzünd in ihn'n. O Herr, durch deinen Lichtes Glanz zu dem Glauben versammelt hast das Volk ais aller Welt Zungen; das sei dir, Herr, zu Lob gesungen. Halleluja!

18. Arie:**Ich will dich all mein Leben lang (BWV 117,7)***Alt Solo mit Streichorchester, Flöte & Generalbass*

Ich will dich all mein Leben lang, o Gott, von nun an ehren; man soll, o Gott, den Lobgesang an allen Orten hören. Mein ganzes Herz ermuntre sich, mein Geist und Leib erfreue sich, gebt unserm Gott die Ehre!

19. Chor:**Wir kommen, deine Heiligkeit, o Gott, zu preisen (BWV 195,5)***Chor und vier Solisten (SATB) mit Streichorchester, zweistimmigem Flöten- und Oboenchor, drei hohen Trompeten, Pauken & Generalbass*

Wir kommen, deine Heiligkeit, unendlich großer Gott, zu preisen. Der Anfang rührt von deinen Händen, durch Allmacht kannst du es vollenden und deinen Segen kräftig weisen.

20. Rezitativ & Arioso:**Der Herr ist noch und nimmer nicht (BWV 117,5)***Alt Solo mit Streichorchester & Generalbass*

Der Herr ist noch und nimmer nicht von seinem Volk geschieden, er bleibt ihre Zuversicht, ihr Segen, Heil und Frieden; mit Mutterhänden leitet er die Seinen stetig hin und her. Gebt unserm Gott die Ehre!

14. Chorale:**From God to me comes joyful light (BWV 172,6)***Choir with String Orchestra, Oboes & Basso Continuo*

From God to me comes joyful light, when thou with thine own precious eye with kindness dost regard me. O Lord Jesus, my trusted good, thy word, thy soul, thy flesh and blood me inwardly enliven. Take me kindly in thine arms now, make me warm now with thy favor: to thy word I come invited.

15. Chorale-Chorus:**Deck thyself, O soul beloved (BWV 180,1)***Choir with String Orchestra, two-part Flute- & Oboe-Choir & Basso Continuo*

Deck thyself, O soul beloved, leave sin's dark and murky hollows, come, the brilliant light approaching, now begin to shine with glory; for the Lord with health and blessing hath thee as his guest invited. He, of heaven now the master, seeks his lodging here within thee.

16. Recitative & Arioso:**What then? The Lord Almighty saith (BWV 59,2)***Soprano Solo with String Orchestra & Basso Continuo*

What then? The Lord Almighty saith: he will within our spirits elect to make his dwelling. Ah, what doth God's dear love not do? Ah, would that, as he wanted, now each and ev'ry man should love him.

17. Chorale:**Come Holy Spirit, God the Lord (BWV 59,3)***Choir with String Orchestra, Oboes & Basso Continuo*

Come Holy Spirit, God the Lord, and fill with thy most precious grace thy believers in heart, will and mind. Thine ardent love ignite in them. O Lord, through thine own brilliant light to faith thou hast assembled now the folk of ev'ry tongue and clime; may this, O Lord, be sung to praise thee. Alleluia.

18. Aria:**I will thee all my life's extent (BWV 117,7)***Alto Solo with String Orchestra, Flute & Basso Continuo*

I will thee all my life's extent, o God, from henceforth honor; one shall, O God, the song of praise in ev'ry region hearken. My heart be fully stirred with life, my soul and body let rejoice. Give to our God all honor!

19. Chorus:**We come here, thy great holiness, o God of endless might, to honor (BWV 195,5)***Choir and four Soloists (SATB) with String Orchestra, two-part Flute- and Oboe-Choir, three high Trumpets, Timpani & Basso Continuo*

We come here, thy great holiness, o God of endless might, to honor. What thine own hands are here beginning thy mighty pow'r can bring fulfillment and to thy blessing clearly witness.

20. Recitative & Arioso:**The Lord is not and never was (BWV 117,5)***Alto Solo with String Orchestra & Basso Continuo*

The Lord is not and never was from his own people severed; He bideth e'er their confidence, their blessing, peace, and rescue; with mother's hands he leadeth sure His people ever here and there. Give to our God all honor!

21. Choral:**So kommet vor sein Angesicht (BWV 117,9)**

Chor mit Streichorchester, Oboen & Generalbass

So kommet vor sein Angesicht mit jauchzenvollem Springen;
bezahlet die gelobte Pflicht und lasst uns fröhlich singen;
Gott hat es alles wohlbedacht und alles, alles wohlgemacht.
Gebt unserm Gott die Ehre.

22. Arie:**Öffne meinen schlechten Liedern (BWV 25,5)**

Sopran Solo mit Streichorchester, Oboen, dreistimmigem Flötenchor & Generalbass

Öffne meinen schlechten Liedern, Jesu, dein Genadenohr!
Wenn ich dort im höhern Chor werde mit den Engeln singen,
soll mein Danklied besser klingen.

23. Chor:**Die Himmel erzählen die Ehre Gottes (BWV 76,1)**

Chor und vier Solisten (SATB) mit Streichorchester, zweistimmigem Oboenchor, Trompete & Generalbass

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk. Es ist keine Sprache noch Rede, da man nicht ihre Stimme höre.

24. Schluss-Choral:**Lobe den Herren (BWV 137,5)**

Chor mit Streichorchester, Oboen, drei Trompeten, Pauken & Generalbass

Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen! Alles, was Odem hat, lobe mit Abrahams Samen! Er ist dein Licht, Seele vergiss es ja nicht: Lobende, schließe mit Amen!

21. Chorale:**So come before his countenance (BWV 117,9)**

Choir with String Orchestra, Oboes & Basso Continuo

So come before his countenance with glad, triumphant dancing; discharge ye now your solemn oath and let us sing with gladness; God hath all things so well designed and all things, all things rightly done, give to our God all honor!

22. Aria:**Open to my songs so meager (BWV 25,5)**

Soprano Solo with String Orchestra, Oboes, three-part Flute Choir & Basso Continuo

Open to my songs so meager, Jesus, thy most gracious ear!
When I there in choirs above shall be with the angels singing,
shall my thankful song sound better.

23. Chorus:**The heavens are telling the glory of God (BWV 76,1)**

Choir and four Soloists (SATB) with String Orchestra, two-part Oboe Choir, Trumpet & Basso Continuo

The heavens are telling the glory of God, and the firmament publisheth all his handiwork. There is neither language nor speaking, for one cannot perceive their voices.

24. Final Chorus:**Praise the Almighty (BWV 137,5)**

Choir with String Orchestra, Oboes, three Trumpets, Timpani & Basso Continuo

Praise the Almighty, all that's in me, give his name honor. All things that breath possess, praise him with Abraham's children! He is thy light, spirit, yea, this forget not; praising him, close thou with amen!

Die Mitwirkenden

Heike Heilmann ~ Sopran

Heike Heilmann, aus Wangen im Allgäu stammend, erhielt an der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu und der Musikschule Ravensburg ihre erste musikalische Ausbildung. Sie erhielt mehrfach den Ersten und Zweiten Bundespreis beim Wettbewerb "Jugend musiziert". Nach dem Abitur studierte sie Gesang an der Staatlichen Hochschule für Musik, Freiburg i. Breisgau, unter anderem bei Prof. Markus Goritzki. Anschließend begann sie ein Aufbaustudium mit Schwerpunkt Lied/Oratorium bei Prof. Heidrun Kordes an der Hochschule für Darstellende Kunst und Musik in Frankfurt/Main. Sie wurde dort auch Mitglied der Opernklasse und wirkte unter anderem als "Blondchen" in Mozarts "Entführung" und als "Sophie Scholl" in "Die weiße Rose" von U. Zimmermann mit. In der Spielzeit 2004/05 war Heike Heilmann als Gast an der Oper Frankfurt engagiert. Zahlreiche Konzerte führten sie u. a. nach Österreich, Frankreich, Italien, Tschechien, Belgien, Brasilien und in die Schweiz. Neben ihrer regen solistischen Tätigkeit ist Heike Heilmann auch Mitglied in professionellen Ensembles, wie dem Balthasar-Neumann-Chor unter der Leitung von Thomas Hengelbrock, mit welchem sie oft auch solistisch auftritt; unter anderem zusammen mit Norman Shetler bei dem Bremer Musikfest und mit Klaus-Maria Brandauer beim "Feldkirch Festival".

Franz Vitzthum ~ Altus, Countertenor

Franz Vitzthum, geboren in der Oberpfalz, erhielt seine erste musikalische Ausbildung bei den Regensburger Domspatzen. Sein Gesangsstudium absolvierte er 2007 bei Kai Wessel an der Musikhochschule Köln. Schon während seiner Ausbildung erhielt er zahlreiche Preise und Stipendien. Mittlerweile folgten Einladungen zu Solo-Abenden beim Rheingau Musik Festival, den Händel-Festspielen in Halle, Karlsruhe und Göttingen, zu La Folle Journée in Nantes und dem Bach Festival Philadelphia. Er arbeitete u. a. mit den Dirigenten Nicolas McGegan, Hermann Max, Marcus Creed und Philippe Herreweghe zusammen. Desweiteren hat er bei diversen Opern- und Oratorienproduktionen mitgewirkt, u. a. bei Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung (Glanert), Jephtha und Solomon (Händel), Orfeo (Gluck) und Orlando generoso (Steffani) und zuletzt in Spartaco (Porsile) an der Winteroper in Schwetzingen. Franz Vitzthum ist auch vielgefragter Kammermusikpartner. So konzertiert er regelmäßig mit dem Lautenisten Julian Behr, dem Capricornus Consort Basel und singt mit dem von ihm gegründeten Vokalensemble Stimmwerck. Diese vielseitige Tätigkeit spiegelt sich in seiner Diskographie wider, die laufend erweitert wird. Nach seiner Debüt-CD "Ich will in Friede fahren" hat Franz Vitzthum unter dem Titel "Himmels-Lieder" eine weitere Solo-CD mit geistlichen Barockliedern für das Label Christophorus veröffentlicht.

Falko Hönisch ~ Bass

Als Opernsänger hat der Bariton über mehrere Jahre an verschiedenen deutschen Opernhäusern gesungen, sodass er nun wichtige Fachpartien wie Il Conte di Almaviva (Le nozze di Figaro), Papageno (Zauberflöte) und Wolfram von Eschenbach (Tannhäuser), aber auch barocke und moderne Opern zu seinem Repertoire zählen kann. Zahlreiche internationale Erfahrungen konnte er an Häusern u.a. in Italien, Österreich und den Niederlanden unter den Dirigenten von Niksa Bareza, Vladimir Fedoseyev, Cornelius Meister, Roberto Paternostro, Siegfried Köhler und anderen sammeln. Als Konzertsänger gehören neben den Bariton- auch die Bassrollen zu seinem Repertoire. So musizierte er bereits unter Dirigenten wie Frieder Bernius, Ed Spanjaard und Raphaël Pichon auf so renommierten Konzertpodien wie dem Concertgebouw Amsterdam oder der Tonhalle Düsseldorf Werke von Bachs Passionen, über Haydns Schöpfung und Mendelssohns Oratorien bis hin zu großen spätromantischen Werken wie Frank Martins "In Terra Pax" und zeitgenössischen Kompositionen. Als Liedsänger erarbeitete Falko Hönisch sich mit verschiedenen Pianisten sowohl die großen Zyklen Schuberts, Schumanns und Brahms', als auch Unbekanntes bis hin zu Auftragskompositionen heutiger Komponisten. Seine Liederabende, die er regelmäßig in Konzertsälen von Amsterdam, München oder Stuttgart gibt, wurden mehrfach aufgezeichnet und übertragen. In diesen drei Genres hat Falko Hönisch sich als äußerst vielseitiger Sänger etablieren können und wurde dafür mehrfach bei internationalen Wettbewerben wie dem 58. ARD-Wettbewerb, dem Lauritz-Melchior-Wettbewerb für Wagnerstimmen in Aalborg (DK), dem Internationalen Vocalisten Concours in 's-Hertogenbosch oder dem Richard Strauss-Wettbewerb ausgezeichnet.

Il Capriccio ~ Barockorchester

Il Capriccio hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1999 personell, stilistisch und musikalisch zu einem ganz individuellen Klangkörper hin entwickelt. Seine Mitglieder, die sich aus dem mitteleuropäischen Raum zu gemeinsamen Arbeitsphasen zusammenfinden, sind herausragende Musiker internationaler Ensembles und Berufsorchester oder lehren an Musikhochschulen. Alle Musiker von il capriccio haben sich seit ihrem Studium intensiv mit historischer Aufführungspraxis beschäftigt. Die Verwendung von Originalinstrumenten stellt dabei nur die Klangbasis dar für eine überaus sprechende und lebendige Art, wie il capriccio auf der Bühne miteinander kommuniziert. il capriccio konzertiert in variabler Besetzung von Barockorchestergröße bis zum klassischen Streichquartett, welches aus den Stimmführern des Ensembles besteht. Die Violinsoli übernimmt der künstlerische Leiter Friedemann Wezel. Zusätzlich arbeitet il capriccio kontinuierlich mit bedeutenden Künstlern wie Sergio Azzolini (Fagott) oder Markus Brönnimann (Flöte) zusammen. Ein weiteres und besonderes Engagement leistet il capriccio im pädagogischen Bereich der Nachwuchsförderung, denn im Jahr 2004 gründete das Ensemble eine eigene "il capriccio Streicherakademie".

Maulbronner Kammerchor

Der Maulbronner Kammerchor wurde 1983 von seinem Leiter Jürgen Budday anlässlich einer Einladung für eine USA-Tournee gegründet. Das vornehmliche Interesse des Maulbronner Kammerchores ist der Interpretation von a cappella-Literatur gewidmet, wobei der Schwerpunkt auf der Musik des 19. und 20. Jahrhunderts liegt. Parallel dazu führt der Chor im Rahmen der Maulbronner Klosterkonzerte seit 1997 jährlich ein Oratorium von Georg Friedrich Händel in historischer Aufführungspraxis auf. Alle Produktionen wurden auf CD aufgenommen. Damit nimmt der Maulbronner Kammerchor discographisch in Bezug auf Händel-Oratorien eine führende Stellung ein. Im bundesdeutschen Raum erhielt der Chor u.a. Einladungen zu der Kammermusikreihe der Dresdner Philharmonie, zu den Kreuzgangkonzerten im Kloster Walkenried, zu den 1. Internationalen Festtagen Geistlicher Musik in Rottenburg, zum Europäischen Musikfest Passau, zum Europäischen Musikfest Stuttgart, zum Festival Europäische Kirchenmusik in Schwäb. Gmünd, zum Internationalen Chorleiterforum Limburg oder zum Kultursommer Rheinland-Pfalz 2010. Zahlreiche Reisen führten das Ensemble in mehrere europäische Länder, in die USA und viermal nach Südamerika (Argentinien, Uruguay, Brasilien). Eine besondere Ehre erfuhr der Chor durch die Einladung zur Zimriya in Israel als offizieller Vertreter der Bundesrepublik Deutschland (1992). 2001 und 2007 folgte der Chor Einladungen zu Namibia-Südafrika-Tourneen. 2008 eröffnete der Chor das "Gaude-Mater"-Festival in Tschenstochau/Polen mit Bachs h-Moll-Messe. Der Maulbronner Kammerchor wurde 1998 Sieger beim 5. Deutschen Chorwettbewerb in Regensburg in der Kategorie "Erwachsenenchor". Im November 1998 gewann der Chor den Wettbewerb in Prag im Rahmen der 12. Internationalen Chortage und wurde als bester Chor des Festivals ("Laureat des Prager Festivals") ausgezeichnet. 2009 errang das Ensemble beim Internationalen Kammerchorwettbewerb in Marktoberdorf den 2. Preis ("international herausragend"). Beim Internationalen Chorwettbewerb auf Malta wurde der Chor als zweifacher Categoriesieger und bester Chor des Wettbewerbs ausgezeichnet. Dem Chor wurden in den vergangenen Jahren mehrere Uraufführungen anvertraut. Vom Maulbronner Kammerchor liegen mehrere Rundfunkproduktionen (SDR, MDR, BR, Polnischer Rundfunk) sowie 20 CD-Publikationen vor, darunter die Händel-Oratorien "Jephtha", "Joshua", "Israel in Egypt", "Samson", "Saul", "Judas Maccabäus", "Salomon", "Belshazzar" und "Messiah" sowie die Mozart-Fassung des "Messias".

Jürgen Budday ~ Künstlerische Leitung

Prof. Jürgen Budday ist Gründer und künstlerischer Leiter des Maulbronner Kammerchores. Von 1979 bis 2012 war Jürgen Budday am Evangelisch-theologischen Seminar Maulbronn tätig. 1979 übernahm er damit gleichzeitig die künstlerische Leitung der Maulbronner Klosterkonzerte sowie der Kantorei Maulbronn. 1992 folgte die Ernennung zum Studiendirektor und 1995 zum Kirchenmusikdirektor. 1998 wurde Jürgen Budday für seine musikpädagogische Arbeit das "Bundesverdienstkreuz am Bande" und der Bruno-Frey-Preis der Landesakademie Ochsenhausen verliehen. Neben weiteren Auszeichnungen, wie dem Dirigentenpreis bei den Internationalen Chortagen in Prag, ist er seit 2002 Vorsitzender des Beirats Chor beim Deutschen Musikrat, womit ihm die Gesamtleitung und der Jury-Vorsitz des Deutschen Chorwettbewerbs übertragen wurde. Die Evang. Landeskirche Württemberg verlieh Jürgen Budday 2008 ihre höchste Auszeichnung, die Johannes-Brenz-Medaille in Silber. 2011 folgte die Verleihung des Ehrentitels "Professor" für sein künstlerisches und pädagogisches Wirken. Im Mai 2013 wurde Prof. Jürgen Budday vom Verband Deutscher KonzertChöre e.V. der Georg-Friedrich-Händel-Ring, eine der höchsten Auszeichnungen des Chorwesens, verliehen. Damit folgt Budday Helmuth Rilling nach, der den Ring von 2009 bis 2013 inne hatte. Internationale Beachtung und höchstes Kritikerlob fanden die bisher auf CD dokumentierten Aufführungen der Oratorien von Georg Friedrich Händel. Seine Diskographie umfasst neben Messen und zahlreichen Chorwerken bis dato 11 Händel-Oratorien unter der Mitwirkung von Solisten wie Emma Kirkby, Miriam Allan, Michael Chance, Nancy Argenta, Mark Le Brocq, Charles Humphries, Stephen Varcoe u.v.a.m.

"Außer Robert King und Peter Neumann mit seinem Kölner Kammerchor hat wohl kein Dirigent und hat kein Chor so konsequent und so viele Händel-Oratorien aufgenommen wie Jürgen Budday mit seinem Maulbronner Kammerchor."
(Dr. Karl Georg Berg, Händelgesellschaft zu Halle 2008)

Chor- & Orchester-Mitglieder

Maulbronner Kammerchor

Sopran:

Kathrin Andraschko, Kathrin Brumm, Claudia Fischer, Judith Raith,
Nicole Schuffert, Irene Vorreiter, Heike Wetzler, Katharina Bihlmaier,
Dorothea Gözl-Most, Susanne Laenger, Monika Martin,
Veronika Miehl, Birgit Petkau, Sabine Stöffler

Alt:

Rebekka Eberhardt, Beata Fechau, Roswitha Fydrich-Steiner,
Wiltrud Gonzalez, Marianne Kodweiß, Salome Martin, Susanne Müller,
Margret Sanwald, Angelika Stoessel, Erika Budday, Christiane Gözl,
Heilswint Hausmann, Marianne Krämer, Bettina van der Ham

Tenor:

Hartmut Meier, Sebastian Fuierer, Tobias Bastian, Konrad Mohl,
Bernd Reichenecker, Ulrich Kiefner, Felix Schultz, Johannes Mayer

Bass:

Leonid Grau, Jo Dohse, Karl Bihlmaier, Frieder Weckermann,
Sebastian Eberhardt, Hansjörg Lechler, Bernhard Fräulin, Daniel Fritsch

Ensemble il capriccio

Violine I: Friedemann Wezel, Marieke Bouche, Adam Lord, Johannes Platz

Violine II: Dietlind Mayer, Konstanze Winkelmann, Katka Stursova-Ozaki, Semadar Schidlowsky

Viola: David Dieterle, Jeannette Doree, Benjamin Herre

Violoncello: Juris Teichmanis, Celine Papion

Kontrabass: Christian Bergmann-Flüel

Blockflöte/Flauto traverso: Heike Nicodemus, Martin Heidecker

Oboe: Gustav Friedrichssohn, Julia Bauer, Hanna Geisel

Fagott: Barbara Meditz

Trompete: Patrick Henrichs, Peter Hasel, Klaus Pfeiffer

Pauke: Ineke Busch

Zink/Posaune: Rodrigo Calveyra, Max Eisenhut, Johanna Pschorr, Patrick Flassig

Orgel (Kammerorgel): Evelyn Laib